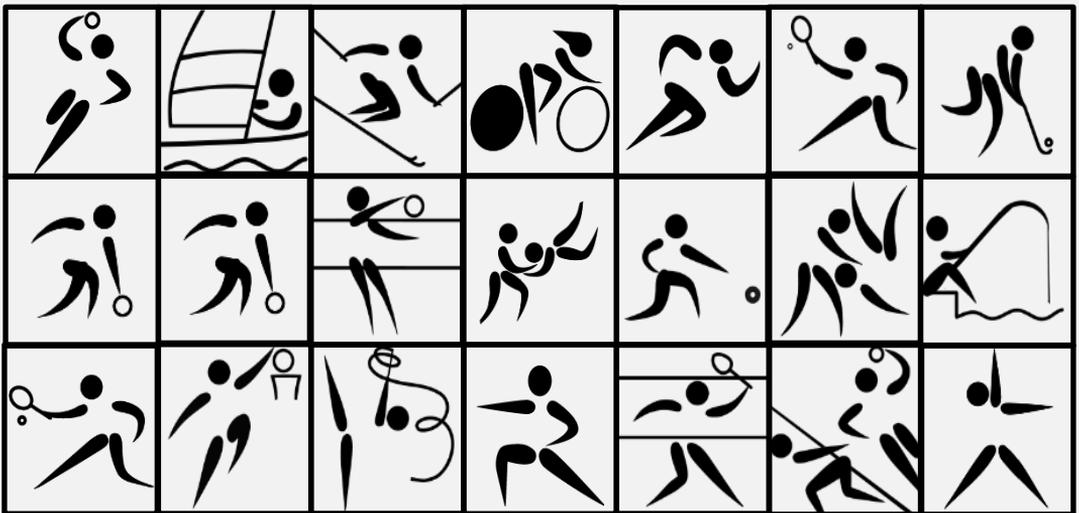


Ausgabe
November/Dezember 2013

Vereinszeitung

ESV Ingolstadt-Ringsee e.V.
Geisenfelder Straße 1 – 85053 Ingolstadt
www.esv-in.de



100 % Individualität:
Das Bildmotiv nach
Wunsch.



Die Prepaid Karte:
Aufladen. Einstecken.
Action.



Mehr Informationen

 Sparkasse
Ingolstadt

Mit der Prepaid Karte der Sparkasse Ingolstadt sind Sie immer bereit. Ob im Internet, beim Einkaufen oder im Urlaub haben Sie Ihr Geld immer passend. Einfach „Aufladen. Einstecken. Action.“ Jetzt beantragen und Ihr eigenes Bild auswählen oder hochladen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Berater oder im Internet unter www.sparkasse-ingolstadt.de/prepaid



Grußwort



Liebe Mitglieder, liebe ESV'ler

Das Jahr 2013 geht allmählich dem Ende entgegen. Für uns war es vor allem das Jahr der Neugestaltung unserer Kommunikation mit den Mitgliedern. Die ESV-Homepage als Hauptinformationsquelle für unsere Mitglieder erhielt ebenso ein neues Erscheinungsbild wie die jetzt sehr einfach und kostengünstig gehaltene Vereinszeitung, die ab sofort nur noch an alle älteren Vereinsmitglieder verschickt wird. Das erste Exemplar haltet Ihr jetzt in den Händen. "Wer uns helfen möchte Kosten zu sparen und die nächste Zeitung online lesen möchte, sendet eine kurze Mail an die Geschäftsstelle."

Die Mitgliederversammlung am 21. Juni war sehr gut besucht, das neue Präsidium wurde gewählt und zahlreiche Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Näheres hierzu in dieser Ausgabe. An dieser Stelle möchten wir uns bei der langjährigen Vizepräsidentin Gerda Gassen bedanken, die nicht mehr kandidierte und in der Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Nun wünscht das Präsidium viel Spaß beim Lesen der ersten Ausgabe, in der die Aktivitäten und sportlichen Erfolge der einzelnen Abteilungen dargestellt werden.

Eine besinnliche und geruhsame Weihnachtszeit und ein gesundes Neues Jahr wünscht

das Präsidium des ESV Ingolstadt.

Impressum:

Herausgeber: ESV Ingolstadt Ringsee e.V.

Gestaltung: Angelika Gützlaff

Auflage: 500 Exemplare / Postversand

Download unter www.esv-in.de

Erscheinungsweise: zweimal jährlich



Präsidium

Präsident:

Vizepräsident:

Schatzmeister:

Abteilungssprecher:

ESV Ingolstadt-Ringsee e.V.

Geschäftsstelle:

Telefon:

Telefax:

Email:

Öffnungszeiten:

Dr. Karl Kunz

Anita Rott,

Herbert Kuhn

Claus Redlich

Sebastian Zimmermann

Andreas Meier

Erich Katschke

www.esv-in.de

Geisenfelder Str. 1

85053 Ingolstadt

0841-65313

0841-9611037

esv@bingo-ev.de

Mo, Mi, Do, Fr:

09.00-13.00

Di: 17.00-19.00

**RESTAURANT
KRONSTADT**

HAUSGEMACHTE GERICHTE WIE BEI MAMA ZU HAUSE

Geisenfelderstr. 1 in 85053 Ingolstadt

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 12.00-23.00 Uhr

Sa -So: 11.00-24.00 Uhr

Traditionelle rumänische Küche

Tel.: 0841-1323121

Dienstag: Ruhetag



Abteilungen

Aikido	Andreas Mayer / Tel.: 0841-97081104 Am Ochsenanger 15 / 85053 IN
Angeln	Hedi Weichenrieder-Ott / Tel.: 0841-9518184 Unterfeldstr. 6 / 85051 IN / hedis-home@arcor.de
Badminton	Armin Schlosser / Mobil: 0172-8283491 Blücherstr. 6 / 85051 IN / armin.schlosser@t-online.de
Basketball	Christoph Lindhorst / Tel.: 0841-6578386 Mobil: 0151-57121914 / lindhorstchr@gmx.de
Faustball	Dieter Breyll / Tel.: 0841-1426695 Mulzerstr. 17 / 85051 IN
Floorball	Roland Albrecht / Mobil: 0160-96465458 roland.albrecht@unihockey-bayern.de
Handball	Peter Geier / Mobil: 0170-4807033 Brückenweg 26 / 85051 IN
Judo	Paul Sommer esv-judo@t-online.de
Karate	Manfred Glawion / Tel.: 0841-61423 Am Mühlanger 63 / 85053 IN
Kegeln Bavaria	Manfred Amon / Mobil: 0152-53452937 Meinlettenstr. 7a / 85051 IN / amonm@web.de
Kegeln ESV	Andreas Meier / Tel.: 08450-924316 Mobil: 0162-6707765 / meier.andreas@web.de
Laufsport-Triathlon	Wolfgang Schlirf / Tel.: 0841-61528 WolfgangSchlirf@web.de
Radsport	Alfred Hoffmann / Tel.: 0841-67334 Daucherstr. 78 / 85053 IN
Segeln	Ursula Rasche / Tel.: 08458-5273 Mobil: 0171-4266896 / ursula.rasche@web.de
Ski & Bergsport	Claus Redlich / Tel.: 08450-1844 Siedlungsstr. 19 / 85051 IN / esv_ski@web.de
Stockschützen	Erich Katschke / Tel: 0176/67394386 Mercystraße 41, 85051 IN / erich.katschke@t-online.de
Tanzsport	Horst Retzer Mobil: 0173-3673091
Tennis	Jürgen Wohlrab / Tel.: 08458-2039 Marsstr. 26 / 85080 Gaimersheim
Tischtennis	Karl-Heinz Feith / Mobil: 0152-03607576 karlheinzfeith@gmx.de
Turnen	Angelika Gützlaff / Mobil: 0176-21035574 angelika-guetzlaff@hotmail.de
Volleyball	Anita Rott / Tel.: 0841-68939 Fraunhoferstr. 1 / 85053 IN / arott90555@aol.com



Geschäftsstelle

ESV Ingolstadt Ringsee e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer DE86ESV00000141399

Umstellung der Lastschriftinzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren und weitere Nutzung Ihrer Einzugsermächtigung.

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Eltern,

wir nutzen für den Einzug der Mitgliedsbeiträge die Lastschrift (Einzugsermächtigungsverfahren). Als Beitrag zur Schaffung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (Single Euro Payments Area, SEPA) stellen wir ab dem 01.01.2014 auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren um. Die von Ihnen bereits erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt. Dieses Lastschriftmandat wird durch

- unsere oben genannte Gläubiger-Identifikationsnummer und
- Ihre aufgeführte Mandatsreferenz = Ihre Mitgliedsnummer

gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschriftinzügen angegeben werden. Da diese Umstellung durch uns erfolgt, brauchen Sie nichts zu unternehmen. Lastschriften werden weiterhin von Ihrem Konto eingezogen:

Musterkonto

IBAN: DE45 0123 4567 8901 2345 67

BIC: GENODEF1MTG (VR-Bank Handels- und Gewerbebank eG)

Mandatsreferenz 123456789 - ist Ihre Mitgliedsnummer

Sollten sich Ihre Kontodaten geändert haben bzw. nicht mehr aktuell sein, bitten wir Sie umgehend um Nachricht. Ihre IBAN und den BIC finden Sie z. B. auch auf Ihrem Kontoauszug. Sofern Sie Fragen zu dieser Information haben, kontaktieren Sie uns gerne.

Den Mitgliedsbetrag von XX,XXX Euro buchen wir mittels SEPA erstmalig am 15.01.2014.

Die folgenden Buchungen erfolgen immer am 15.07. und 15.01. jeden Jahres. Fällt dieser Tag auf einen Sonn- oder Feiertag, so erfolgt die Buchung am darauf folgenden Arbeitstag.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ESV Ingolstadt Ringsee e.V.



Mitgliederehrungen



Herr Andreas Amon
Frau Helga Blaschke
Frau Annemarie Brandner
Frau Monika Dobler
Herr Ingolf Düwel
Frau Inge Düwel
Herr Stephan Frank
Herr Günter Geßl
Frau Eva Geßner
Frau Heike Geßner
Frau Regina Jost
Herr Erich jun. Katschke
Frau Irmgard Köckert
Herr Günter Kuch
Herr Joachim Lang
Frau Catrin Meier
Herr Florian Meier
Herr Wilhelm Ohrner
Frau Katharina Oppl
Herr Armin Schlosser
Frau Daniela Schmuck
Herr Andreas Zoßeder
Frau Gertraud Zoßeder



Herr Rainer Altmann
Herr Adalbert Appelsmeyer
Herr Theobald Jun. Betz
Herr Wolfgang David
Frau Waltraud Golchert
Frau Olga Hafner
Frau Sieglinde Haubelt
Herr Dieter Hauk
Herr Johann Hohenwarter
Herr Karl Kunz
Herr Josef Mayer
Frau Maria Pengler
Frau Christa Rabl
Herr Dr. Jürgen Reinhard
Herr Engelbert Siegl
Herr Hermann Wallner



Herr Franz Fichtner
Herr Rudolf Koller
Herr Hans Regler



Herr Bodo Bauernschmitt
Herr Josef Christl
Herr Johann Ebner
Herr Reiner Fanderl
Herr Manfred Gliedl
Herr Karlheinz Graf
Frau Claudia Hupfer
Herr Herbert Kuhn
Herr Josef Monat
Frau Helene Reindl
Herr Michael Rottenkolber
Herr Franz Schwenk
Herr Peter Seefelder
Frau Gertrud Wilhelm
Frau Hilde Wisgickl
Herr Jakob Wittmann
Herr Kurt Wolfsteiner
Herr Walter Zieglmeier
Herr Manfred Zobel



Herr Georg Dürr
Herr Rudolf Steber

Der ESV Ingolstadt Ringsee bedankt sich bei seinen langjährigen Mitgliedern für ihre Treue und Verbundenheit und für ihre Freundschaft und ihr Engagement!



Angeln



Die Blätter werden bunter, die Temperaturen sinken und die Tage werden wieder kürzer. Nun ist das Jahr 2013 fast vorbei und die Abteilung Angeln kann auf ein ereignisreiches Jahr zurück blinken.

Am Vatertag fand unser traditionelles Königsfischen am Hagauer Weiher statt. Unser Fischerkönig 2013, Hauptmann Olli, fing nicht nur den größten Fisch, sondern hatte auch das größte Gesamtgewicht.

Am 18.05.2013 nahm die Angelabteilung beim VDES Fischen der Region Süd teil. Das Fischen richtete der ESV Mainburg aus. Leider konnten wir die Toppplatzierungen der letzten Jahre in Rockolding nicht bestätigen. In diesem Jahr ließen wir allen anderen Mannschaften den Vortritt und wir feierten unseren überragenden ersten Platz von hinten.



Am 15.08. veranstaltete die Fischergemeinschaft des ESV und SVZ wieder ihr Gemeinschaftsfischen. Bei wunderschönem Wetter wurde gefischt, gefeiert, geschlemmt und gesellig beisammen gesessen. Nachmittags gab es zum offiziellen Abschluss noch Kaffee und Kuchen von den Mädels der Fischer.

Dass Fischer auch gute Stockschützen sind konnten wir bei den Dorfmeisterschaften des SV Zuchering und beim Abteilungsschießen des ESV beweisen. Bei beiden Veranstaltungen konnten unsere Männer und ihre Chefin sehr gute Plätze belegen. Bei beiden Turnieren belegte die Abteilung ESV Angeln einen guten Platz im Mittelfeld.

Zum Jahresabschluss wird im Dezember noch eine Weihnachtsfeier stattfinden. Die ESV Fischer wünschen auf diesem Wege allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit.



Floorball



Floorball-Teams des ESV starten erfolgreich in die neue Saison Herren-Großfeld

Traditionell beginnt der Spielbetrieb mit der ersten Runde des Floorball Deutschland Pokals. Das Los bescherte uns mit den Marburger Elchen einen Gegner, der in der Regionalliga West auf Punktejagd geht. Dem jungen hungrigen Team vom ESV hatten sie jedoch nichts entgegen zu setzen, so dass man mit einem deutlichen 0:11-Sieg die 400 km Heimreise antreten konnte. Auch der Saisonauftakt in der 2. Bundesliga Süd/Ost bei BAT Berlin II verlief mit 4:8 erfolgreich.

Herren-Kleinfeld

Aufgrund unserer bisherigen Nachwuchsarbeit nimmt der ESV erstmals seit fünf Jahren wieder an der Kleinfeld-Bayernliga teil. Betreut wird das Team von Johann Brenner, der auf zahlreiche Meisterschaften auf dem Kleinfeld zurückblicken kann. Nach einem spannenden Spiel gegen den Vorjahresmeister Lumberjacks Rohrdorf, das knapp verloren gegeben werden musste, konnten unsere erfahrenen Spieler gemeinsam mit den aufstrebenden Jungen aber bereits im Lokalderby mit dem SV Haunwöhr den ersten Sieg feiern.

U7

Die positive Entwicklung im bayerischen Floorball ermöglicht heuer auch erstmals einen Spielbetrieb der Altersklasse U7. Dass einige Spielerinnen und Spieler bereits im Vorjahr erste Erfahrungen bei der U9 sammeln konnten, zeigte sich in den deutlichen Erfolgen in den Spielen mit den Teams aus Kaufering und Nordheim. Besonders glücklich sind wir darüber, dass unser aktuell leider verletzter Top-Scorer Petr Izakovič die Betreuung der Mannschaft übernommen hat.

U9

Auch unsere U9 durfte sich beim ersten Spieltag über einen Sieg freuen. Während man gegen den SV Nordheim noch deutlich den Kürzeren zog, reichte es in der spannenden Partie mit dem FC Stern München dann doch zu einem knappen Erfolg.



Spielerin Amelie Knaul (U9)



Floorball



U11

In der U11-Bayernliga tritt der ESV gemeinsam mit dem SV Haunwöhr als SG SV Haunwöhr - ESV Ingolstadt an. Die Saison begann auch für diese Mannschaft erfolgreich. Gleich beide Partien des ersten Spieltags konnten gewonnen werden. Dabei wurden die Lumberjacks Rohrdorf mit 15:6 und die Sportfreunde Puchheim mit 11:2 bezwungen.

U13

Das gute Verhältnis der bayerischen Floorball-Vereine mündet bei der U13 in der SG ESV Ingolstadt-SV Nordheim (bei Donauwörth). Das erste Saisonspiel musste man allerdings gegen bessere Kauferinger verloren geben. Anschließend gewann man aber klar gegen die zweite Mannschaft des FC Stern München.

U15

Mit zwei deutlichen Siegen begann auch die U15 und untermauert damit bereits wieder ihren Anspruch auf die Meisterschaft. Immerhin stehen im Team zahlreiche Deutsche U13-Meister (2012) und U15-DM-Teilnehmer aus der Vorsaison. Zudem erhielt der Kapitän Jonas Ringelmann erst kürzlich die Einladung zur U17-Nationalmannschaft.

HEIZUNG
LÜFTUNG
ÖL- U. GASFEUERUNG

Zimmer

Heinz Zimmer

info@zimmer-heizung.de
www.zimmer-heizung.de

Schröplerstraße 44
85053 Ingolstadt
Tel.: (08 41) 6 70 68
Fax: (08 41) 6 26 65



Judo



Auf der Oberbayerischen Meisterschaft der U21 war der ESV mit den Judokas Matthias Werner und Alexander Schneider stark vertreten, beide erkämpften sich ein Platz auf dem Treppchen. Auch im weiteren Meisterschaftsverlauf der MU21 blieben die Erfolge nicht aus, so holte sich Wolfgang Schneider das dritte Jahr in Folge den Südbayerischen Meistertitel in seiner Gewichtsklasse. Christopher Sommer gelang es die zweite Goldmedaille auf diesem hochrangigem Turnier zu erkämpfen und mit Daniel und Matthias Werner gingen zwei weitere Medaillen an den ESV, welcher der erfolgreichste Oberbayerische Verein auf dieser Meisterschaft war.

Auch bei der Bayerischen Meisterschaft in Bamberg präsentierte sich der ESV von seiner besten Seite. Wolfgang Schneider gelang es sich an die Spitze von Bayern zu kämpfen und wurde mit der Goldmedaille belohnt. Ähnlich erfolgreich war hier auch Christopher Sommer, der sich den 2. Platz sicherte.

Christopher gelang es sogar auf der Süddeutschen Meisterschaft der MU21 unter die besten drei Süddeutschlands zu kommen und sich somit für die Deutsche Meisterschaft in Frankfurt zu qualifizieren.

Auf zahlreichen Einzelturnieren waren auch die Nachwuchsjudokas stark vertreten, wie zum Beispiel beim Spitzbubenturnier in Peiting oder beim Internationalen Herbstturnier in Kufstein, sowie bei der Einzelmeisterschaft. Davon abgesehen wurde Michael Vajkant Oberbayerischer Meister in seiner Gewichtsklasse und Erik Moser konnte sich auf dieser Meisterschaft die Bronzemedaille erkämpfen. Die vier Kleinsten Beatrice und Vanessa Zimmermann, Alexander Schmer und Lukas Bornschein hatten im Oktober ihr aller erstes Turnier, wobei alle vier mit einer Medaille belohnt wurden. Am 16. März richtete die Judo-abteilung die Oberbayerische Vereinsmannschaftsmeisterschaft der männlichen und weiblichen U15 Judoka in der Paul-Wegmann-Halle aus.

Hierbei hat die Zusammenarbeit aller Helfer super geklappt, was einen reibungslosen Mattenauf- und abbau sowie Essensverkauf ermöglichte. Selbst vom oberbayerischen Judoverband war nur höchstes Lob zu hören, da auch die sonstige Organisation tadellos war. An dieser Meisterschaft nahm auch die U15 Mannschaft des ESV teil, deren Anstrengungen mit dem Vizemeistertitel belohnt wurde.





Judo



Zudem waren die Judoka beim Schnuppern in der Tanzabteilung, und lernten einige Grundschriffe von den Tänzerinnen. Umgekehrt besuchten die Tänzerinnen auch das Judotraining und es wurde sogar ein Fotoshooting mit dem Motto „Eleganz trifft Technik“ organisiert.

Des weiteren wurde der Abteilungsvorstand neu gewählt:

Abteilungsleiter:	Paul Sommer
stellv. Abt.Leiter:	Viktor Zeeb
Ligabeauftragte:	Matthias Werner, Christopher Sommer
Jugendwart:	Günther Kindermann
Kassenwart:	Günther Kindermann
Pressewart:	Alexander Schneider
Webmaster:	Daniel Höpp, Paul Sommer

Bayerische Weißbier-Spezialitäten

Offene Bottichgärung mit einem Anteil feiner Hefe
Unfiltriert, daher naturtrüb
Garantiert vierwöchige “Original Flaschengärung”

HERRNBÄU
Weißbier-Spezialitäten

Herrliches Herrnbräu



Judo & Tanzsport



Eleganz trifft Technik



**ESV Ingolstadt-Ringsee c.V.**
www.esv-ingolstadt.d



Kegeln Bavaria



Mit Ende der Punkterunde im April diesen Jahres war für uns die Saison noch nicht zu Ende. Zunächst stand der Kreisentscheid im Kreisklassenpokal auf den Bahnen in Aichach auf dem Spielplan. Ohne große Probleme qualifizierten sich die Frauen und Männer zum Bezirk am 2. Juni am Eiskanal in Augsburg. Also starte man am 2. Juni nach Augsburg und ahnte nicht, dass es das Sommermärchen 2013 werden sollte. Nein nicht bei den Männern, die belegten mit 2476 Holz „nur“ den 10. Platz. Das Märchen schrieben andere. Mit 1626 LP wurden die Frauen Bezirksmeister. Es spielten: Zehetbauer Astrid 429, Zeller Dana 389, Schmidtner Birgit 401, Zehetbauer Simone 407. Doch das Märchen war noch nicht zu Ende. Als Bezirksmeister war man bereits eine Woche später ebenfalls in Augsburg bei der Bayerischen startberechtigt. Was dann an Dramatik geboten wurde lässt sich eigentlich nicht beschreiben, das muss man hautnah erlebt haben. Als Startspielerin legte Zehetbauer Astrid gleich hervorragende 445 Holz vor und beeindruckte damit gleich die anderen Mannschaften. Es folgte Donat Andrea mit 407 und Schmidtner Birgit mit 398 Holz. Als Schlusspielern trug Zehetbauer Simone noch 407 LP zum Gesamtergebnis von 1653 LP bei. Was dieses Ergebnis wert sei, wusste man zu diesem Zeitpunkt nicht, da man im letzten Durchgang spielfrei war und die bis dahin führende Mannschaft vom Skk Lederdorn nur noch 367 Punkte benötigt um in Führung zu bleiben. Doch was niemand erwartete trat ein. Mit am Ende 364 LP brach die Schlusspielerin aus Lederdorn regelrecht ein und blieben somit zwei Holz hinter unseren Frauen.

Doch das Drama war noch nicht beendet. In einem beeindruckendem Spiel holte die Schlusspielern der bis dahin Drittplatzieren Holz um Holz auf. Mit 440 LP schloss Baiersdorf punktgleich zu unseren Frauen auf, doch Dank des besseren Ergebnisses im Abräumen wurden unsere Frauen Bayerische Meister im Kreisklassenpokal. Am Ende lagen die ersten vier Mannschaften nur drei Holz auseinander.



Unsere erfolgreichen Frauen beim Kreisklassenpokalfinale in Augsburg.

Wir gratulieren euch nochmals recht herzlich zu diesem tollen Erfolg.



Kegeln Bavaria



Meldungen in Kürze:

Mit gesamt 853 Holz wurde Zehetbauer Astrid bei den Bezirksmeisterschaften in Augsburg Neunte bei den Frauen.

Bei den Vereinsmeisterschaften 2013 des SKV Ingolstadt erreichte Amon Andreas bei den „Herren“ mit 1705 Holz den 5. Platz. Sechster wurde Zehetbauer Hans mit 834 Holz bei den „Senioren A“ und ist damit ebenfalls bei den Kreismeisterschaften startberechtigt. Wie schon die Jahre vorher hatte auch heuer der Wettergott mit uns Bavaria Kegler ein einsehen. Bei herrlichem Wetter feierten wir bis spät in die Nacht im ESV Seglerheim unser all-jährliches Sommernachts-fest. Von Sportwart Hans Zehetbauer wurden die Pokale für die Klub-meisterschaft überreicht.

Beim Abteilungsturnier der Stockschützen belegte die Bavaria Mannschaft den 6. Platz. Wie immer zählt ja hier nicht der Erfolg sondern der Spaß und das Miteinander stehen im Vordergrund. Für Bavaria spielten Zehetbauer Walter, Frank Stephan, Bogner Hans-Jürgen und Amon Manfred. Wenn auch das Wetter nicht ganz mitspielte, es war ein schönes Turnier.

Im End-spiel des Klubpokal 2013 standen sich Zehetbauer Hans und Müller Jürgen gegenüber.



Klubmeister und Klubpokalsieger beim Sommernachtsfest.

Mit 430 : 408 Holz behielt Hans Zehetbauer am Ende die Oberhand.

Im April diesen Jahres „TRAUTEN“ sich unsere Heigl Sonja und ihr Robert. Wir wünschen Euch alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft. Das Glück perfekt macht mittlerweile ihr kleiner Sohn Dominic. Auch ihm viel, viel Glück auf seinem Lebensweg.

Seid Anfang September rollt nun wieder die Kugel und die Saison 2013/2014 ist in vollem Gange. Leider konnten wir heuer keine 3. Männermannschaft mehr melden.

Somit nehmen nur mehr die Frauen- und zwei Männermannschaften am Punktspielbetrieb teil. Bereits im ersten Spiel konnten unsere Frauen überzeugen und holten gegen Friedrichshofen mit 2505:2251 die ersten Punkte.



Kegeln Bavaria



Auch der 1. Männermannschaft ist heuer der Saisonstart bestens gelungen. Nach drei Spielen hat man schon 4:2 Punkte auf dem Konto und kann somit den weiteren Spielen entspannt entgegensehen. Noch ohne Punktgewinn ist dagegen die 2. Männermannschaft und wird es schwer haben ihre Klasse halten zu können, da sie in dieser Saison einige ihrer Leistungsträger nicht zur Verfügung hat.

Wie schon berichtet ist ja die neue Web-Seite des ESV unter **-www.esv-in.de** -am laufen. Hier gibt es auf der Seite der Bavaria Kegelnabteilung alles über die Abteilung und die laufende Saison zu finden. Einfach mal reinschauen, dann durch die einzelnen Register klicken und alles über Tabellen, Startzeiten, Schnittlisten usw. finden. Ich hoffe euch immer zeitnah auf dem Laufenden halten zu können. Des weiteren wünsche ich allen natürlich immer recht viel Holz, vergesst aber bei allem Ehrgeiz nicht den Spaß an unserem Sport und verbleibe mit einem kräftigem

"Gut Holz"
M.A.



Pizza ab 4.50 €

Anruf genügt:

• **schnell** • **zuverlässig** • **preiswert** • **Lieferung frei Haus**

 **0841 / 940838 oder 65613**

Martin-Hemm-Str. 1 in 85053 Ingolstadt
Öffnungszeiten: Mo-Sa: 17.00-23.00 Uhr
So: 12.00-15.00 Uhr
und 17.00-23.00 Uhr
Lieferzeiten: Mo-So: 17.30-23.00 Uhr

www.pizzeriaromi.de
Nebenzimmer bis 20 Personen
Party-Service !
Wir sind immer für sie da !



Kegeln ESV



Sommernachtsfest 2013

Auch dieses Jahr hieß es wieder, auf ins Segelheim. Bei strahlendem Sonnenschein fanden zahlreiche Mitglieder den Weg zur Donaustaustufe.

Nachdem man sich mit Schäufelr und am Salatbüffet verköstigt hatte wurden die II. Herrenmannschaft für die errungene Meisterschaft und die Clubpokalsieger sowie die Clubmeister geehrt.

Als besonderer Gag stand unser Sommernachtsfest unter dem Motto „Wer trägt den schönsten Hut“. Nachdem sich alle Hutträger präsentiert hatten konnten Claudia, Alex genannt „Locke“ und Alexander ihre Preise entgegen nehmen. Musikalisch wurden wir von Max und Roland begleitet. Bis spät in die Nacht wurden etliche Lieder am Lagerfeuer angestimmt. Im Namen der Kegeler möchte ich mich bei der Segelabteilung für die Nutzung des Segelheim`s, sowie bei unseren Musikern und allen Spendern von Kuchen und Salaten recht herzlich bedanken.

Nach der Saison ist vor der Saison

Der Sommer ist bekanntlich die ruhige Zeit bei den Keglern. Sportlich stand noch der Clubpokalwettbewerb auf dem Terminkalender.

Nach 6 Durchgängen minus 3 Streichergebnissen standen die Pokalsieger 2013 fest. Bei den Damen holte sich Sabine Holsten mit 1306 H. und bei den Herren Mario Rödiger mit 1442 H. den Titel.

Seit dem 9. September rollen die Kugeln wieder und wir konnten auch schon die ersten Punkte verbuchen. Für den Punktspielbetrieb haben wir diese Saison 2 Damen.- und 4 Herrenmannschaften gemeldet. Nachzureichen ist noch, dass unsere I. Herrenmannschaft nun doch abgestiegen ist und jetzt in der Bezirksliga B Nord an den Start geht.

Nicht vergessen unsere Trainingsabende Montag und Freitag ab 18 Uhr!

Ich wünsch allen Keglerinnen und Kegler eine erfolgreiche und verletzungsfreie Kegelsaison.

„GUT HOLZ“,

Euer Stoa!



Triathlon



Techniktraining am 12.10.2013

Unser Techniktraining fand auch dieses Jahr wieder reges Interesse. Unter fachlicher Anweisung von Tobias Nixdorf (ToNi-Bike) wurden Punkte wie das Einstellen der Schaltung (mechanisch wie elektrisch), Radeinstellungen sowie weitere Themen durch-gesprochen bzw. direkt vor Ort umgesetzt. Ein besonderer Dank geht an Tobi, der uns nicht nur beim Technikseminar jedes Jahr auf den neuesten Stand bringt, sondern auch sonst jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht!

Danke auch an die Kuchenbäcker!



11. Lions-Städtelauf am 27.10.2013

Beim 11. Lions-Städtelauf von Eichstätt nach Neuburg waren auch dieses Jahr wieder Athleten des ESV Ingolstadt Triathlon mit dabei. Die teilweise anspruchsvollen 23,5 km wurden ab Eichstätt über Adelschlag, Möckenlohe, Nassenfels, Egweil und Unterstall bis nach Neuburg gelaufen. Was für manch einen ein lockerer Saisonabschluss war, nutzte der andere, um seine aktuelle Fitness noch einmal auf den Prüfstand zu stellen. Udo Ringendahl, Roland Priller und Marcus Manke kamen wohlbehalten in Neuburg ins Ziel.



32. Eibseeelauf am 27.10.2013

Beim Eibseeberglauf über 12,2 km und 370 Hm starteten diesmal zwei ESV-Damen. Bei hervorragenden Bedingungen belegte Sabine Schlirf in einer Zeit von 1:08:00 den 3. Platz in der AK W45. Andrea Lex belegte den 8. Platz in der W45 in 1:30:00.





Segeln



Segelabteilung richtet Stadtmeisterschaft aus

Bei uns Seglern neigt sich die Saison 2013 dem Ende zu. Die Boote sind bereits in ihr Winterlager gebracht, die Außenanlagen des Segelheims sind winterfest gemacht worden und auf dem Gelände ist Ruhe eingekehrt, die nur noch am 16. November von der Meisterfeier und am 08. Dezember von der Weihnachtsfeier unterbrochen wird.

Die diesjährige Segelsaison wird uns allen mit Sicherheit wegen der Wetterkapriolen und den Unmengen von wärmendem Kaffee, den die Kaffeemaschine im Dauerbetrieb liefern musste, in Erinnerung bleiben.

Der Höhepunkt der diesjährigen Segelsaison war die Stadtmeisterschaft am 25. und 26. Mai, die in diesem Jahr von unserer Abteilung ausgerichtet wurde. Und die Regatta glich wirklich einem Krimi. Den ersten Wettkampftag mit fast sommerlichen Temperaturen mussten die 13 gestarteten Boote wegen Flaute vorzeitig beenden. Zu diesem Zeitpunkt lagen unsere Vereinsmeister 2012 Ernst und Christa Rohrhuber noch in Führung. Der Sonntag präsentierte sich jedoch von einer ganz anderen Seite und das Kamerateam von IN TV, das vor Ort war und über die Regatta berichten wollte, kam voll auf seine Kosten. Bei Sturm mit Böen der Windstärke sechs bis sieben und heftigem Regen kamen die Segler und auch das Material an ihre Grenzen. Dem Ehepaar Rohrhuber wurden die Windverhältnisse gleich bei der ersten Wettfahrt zum Verhängnis, sie kenterten und mussten aufgeben.

Lothar Dralle übernahm daraufhin mit seinem Finn die Verfolgung des nun führenden Bootes von Harald und Sabina Jacobs (STCI). Für ihn und sein Boot waren die Windverhältnisse nahezu ideal und er konnte sich nach einem Sieg in der dritten Wettfahrt an die Führenden herankämpfen. Und so war seine Enttäuschung verständlich, als die Regatta-leitung nach dem Mittagessen das Ende der Regatta bekannt gab.



Stadtmeisterschaft 2013 Dralle Jacobs

Der Wind war mittlerweile so heftig geworden, dass sie eine weitere Wettfahrt nicht verantworten konnte. Somit hieß der Stadtmeister Harald und Sabina Jacobs (STCI), den Mannschaftspokal konnte sich der ESV jedoch wieder zurückholen.

Rückblickend hatten wir mit dem Wetter trotzdem noch Glück, denn eine Woche später kam das Hochwasser.



Segeln



Den ganzen Juni über war an Segeln nicht zu denken und zeitweise war unser Heim nur über den Damm zu erreichen, weil der Zulauf des Baggersees einem reißenden Fluss glich. Gott sei Dank waren am Heim und den Stegen keine Schäden zu verzeichnen. Der Preis der Sparkasse, der in diese Zeit fiel, musste auf den Ersatztermin im Oktober verschoben werden.



Einlauf Baggersee

Und nach dem Hochwasser kam dann der Sommer und die Mückenplage. Auch unser Sommerfest hatte unter den Plagegeistern zu leiden. So mancher sah sich gezwungen, am Abend vorzeitig den Heimweg anzutreten.

Nach der Sommerpause sollte mit dem Preis der Sparkasse (Ersatztermin) noch eine Regatta stattfinden. Aber da hat uns der Wind einen Strich durch die Rechnung gemacht. Der Regattaleiter unternahm zwar einen Versuch eine Wettfahrt zu starten. Aber die Boote schafften es noch nicht einmal über die Startlinie und da mittlerweile heftiger Regen eingesetzt hatte, wurde die Regatta beendet und die Preise wurden beim Seglerhock in einer Tombola an die Segler verlost.

Beim Absegeln endete dann für die Segler die Saison 2013 wie sie begonnen hatte: Ohne Wind geht nichts! So hieß es dann statt segeln schon mal die Boote winterfest zu machen.

Zum Schluss noch ein kurzer Rückblick auf die Vereinsmeisterschaft dieser verkorksten Saison. 10 Boote haben in 6 Wettfahrten, bei denen schon 3 Wertungen aus der Stadtmeisterschaft zählten, den Vereinsmeister ausgesegelt. Mit deutlichem Abstand konnte sich Lothar Dralle (Finn) mit 4 Punkten den Titel vor Ernst und Christa Rohrhuber (KZV) 12 Punkte und Adi Schmidt / Julia Heinrich (KZV) 13 Punkte sichern. Damit liegt seit langer kein KZV auf dem ersten Platz. Herzliche Gratulation an unseren neuen Vereinsmeister.



Ski und Bergsport



Wird es den Schifahrern ohne Schnee langweilig – never! (*nie*)

Um die entsetzlich lange Zeit ohne Schnee und Schifahren zu überstehen hatten wir auch im Sommer abwechslungsreiche Veranstaltungen.

...mit dem Radl

Anfang Mai ging's auf zu einer Fahrradtour zum Spargelessen. Unter hoher Beteiligung unserer Schi-Asse starteten wir zur Frühjahrsradltour. Auf verschlungenen Wegen im Süden der Region 10 führte uns Peter Schiener nach Hohenwart, wo uns ein köstliches Spargelmenü erwartete. So gestärkt war der Rückweg ein Leichtes für uns.

...an der Kletterwand

Zwei Wochen später trafen wir uns im Hochseilgarten in Beilngries. Leider war uns der Wettergott nicht so wohlgesonnen und so machte der Regen das Klettern im Wald unmöglich. Zum Glück gab es noch die Indoor-Variante in der Brauerei in Beilngries. Dort hatten die Kinder auch großen Spaß beim Klettern und das Begleitpersonal mit mitgebrachtem Kaffee und Kuchen.

...beim Triathlon

Ohne die Verpflegungsstation der ESV Skiabteilung „läuft“ beim Ingolstädter Triathlon gar nichts mehr! Im Juni waren wir mit 20 Helferinnen und Helfern bei der Durchführung des Wettkampftages maßgeblich vertreten. In eine Vormittags- und eine Nachmittagsgruppe aufgeteilt und durch Schüler vom Apian noch unterstützt, reichten wir den Sportlern Getränke und Obst.

Und die Planungen für 2014 laufen schon...

...beim Feiern

Im Juli stieg der Höhepunkt der Saison: das traditionelle Sommerfest im Segelheim an der Staustufe.

Dank Heike und Swen konnten wir heuer wieder Steckerlfisch anbieten – wie gewohnt SAGENHAFT!

Die vielen Helfer und die zahlreichen Köche/Köchinnen mit Kuchen- und Salatpenden ermöglichten es uns, ein schönes Sommerfest zu feiern.

In diesem Jahr konnten erstmals Punktekarten erworben werden, um den Skifahrern die gewohnte Zahlungsweise zu bieten. So mancher fragte sogar nach einer Tageskarte... wir werden darüber nachdenken!



Ski und Bergsport



...beim Bergsteigen

Nach den Sommerferien zog es uns im September wieder ins Gebirge. Die Nachfrage nach unserem Wandertag steigt! Einen ganzen Reisebus benötigten wir, um unsere Bergbegeisterten nach Aschau zur Kampenwand zu chauffieren. Selbst der Fonsi (*Stiegnlander Mischung-Rüde*) ließ sich die Möglichkeit nicht entgehen, die Witterung der lokalen Hasen aufzunehmen.

Auf der Steinlingalm erwartete uns das wohlverdiente Mittagessen. Ein paar Unermüdliche und Schwindel-freie machten sich noch an den Aufstieg zum Gipfelkreuz in 1669 Metern Höhe. Die wunderbare Aussicht über den Wolken bis zu Kaisergebirge machte die Anstrengungen wieder vergessen.



...beim Mountainbiken

Wenn kein Lift läuft, den nehmen wir eben auch das MTB um den Gipfeln näher zu kommen. So patrouillierten wir Anfang Oktober mit unseren Rädern bewaffnet auf der Brenner-Grenzkamm-Straße den Grenzverlauf zwischen Österreich und Italien.



Ski und Bergsport



... aber langsam wird der Schnee-Entzug immer heftiger!

Schwach geworden, wir sind schwach geworden!

Schnee!!!! Jaaaa.... Am 05. Oktober war endlich unser erster Schneekontakt in dieser Saison am Stubaier Gletscher!

Wir freuen uns auf eine schneereiche und hoffentlich verletzungsfreie Saison 13 / 14!

Ein paar Termine stehen schon fest:

Am 2. Januar geht es in eine verkürzte Trainingswoche nach Sterzing / Ratschings, am 5. Januar kommen wir dieses Mal schon wieder zurück. Wir sind gespannt auf ein neues Trainingskonzept, das in dieser Saison auch die erwachsenen langjährigen Schifahrer anspricht und unsere erfolgreiche Jugend weiter voranbringt.

Die traditionellen Termine sind für die kommende Saison am

11.01.2014 der Radio IN Cup in Fieberbrunn,

18.01.2014 die Vereinsmeisterschaft in Hochfügen,

22.01.2013 die Nacht der Geschwindigkeit,

01.02.2014 die Stadtmeisterschaft und

23.02.2013 die Regionsmeisterschaft, die in dieser Saison von den Ingolstädtern (MTV/ESV) ausgerichtet wird.

Schi heil!

Eure Abteilungsleitung

RAIMUND HOLZAPFEL GMBH

BAUMASCHINEN

Hundsbergerstr. 3

Telefon: 08450-8730

Mobil: 0171-6434606

85051 Ingolstadt – Spitalhof

Telefax: 08450-250

E-Mail: baumaschinenholzapfel@t-online.de



Stockschützen



Alle Jahre wieder: Abteilungsturnier der Stockschützen ein voller Erfolg

Am Samstag, den 14.09.2013, fand das alljährliche Turnier der Stockschützen, bei dem alle Abteilungen des Hauptvereins mitspielen können, statt. Das Wetter war mit gefühlten 15°C und leichtem Nieselregen zwischendurch ideal zum Stockschießen. Das Abteilungsturnier ist immer wieder ein Highlight für alle Abteilungen des ESV. Es ist in der Regel das letzte Turnier auf den Stockbahnen des ESV-Ingolstadt ehe es in die Wintersaison auf Eis geht. Beginn ist immer um 13:00 Uhr. Je nach Anzahl der Mannschaften variiert auch die Länge des Turniers. Dieses Jahr haben sich 9 Mannschaften eingefunden:

- Jedermann
- Handball
- ESV Kegeln I
- ESV Kegeln II
- Präsidium
- Bavaria Kegeln
- Segeln
- Tennis
- Angeln



Siegermannschaft Jedermann (Gerhard Kunze, Robert Prüller, Heidi Müller, Manfred Gliedl)

„Das Wichtigste ist der Spaß dabei!“ sagte der Abteilungsleiter Gerhard Mertel bei der Begrüßung der Mannschaften. Dies war auch das Motto, was die Mannschaften durch das Turnier begleiten sollte. Zwischen den Spielen versuchten die Schützen mit Zielwasser nach zu helfen. Beim Einen hat es geholfen, beim Anderen war es fast zu viel. Nach dem sportlichen Teil ging es in den Gemütlichen nahtlos über. Der Stockschütze Franz Hauser machte extra für das Turnier seine berühmt und berühmten Schweinskäse. Anschließend führte Gerhard Mertel durch die Siegerehrung. Jeder Schütze der neun Mannschaften erhielt einen Preis.

Unabhängig vom Wetter blieben die Teilnehmer noch sitzen und feiern zusammen. „Wir waren auch schon mal’ bis um Drei auf’d Nacht da.“, erzählte Lydia Katschke, die den Abend hinter der Theke stand. Wie eigentlich immer, wird viel geredet und viele Witze erzählt. Meistens, so auch dieses Mal, überleben die gewonnenen Preise, bei denen es sich zum Großteil um Getränke und Speisen handelt, den Abend nicht.



Tanzen



Landesmeisterschaft der Senioren III im RGC Nürnberg

Am 22. September 2013 fand im TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg die Bayerische Meisterschaft der Senioren III Standard statt. Es wurden 5 Turniere in den Startklassen D bis S ausgetragen. Insgesamt waren 55 Paare am Start, davon zwei von der TSA Schwarz-Gold im ESV Ingolstadt.

Lorenz und Carola Domke waren für die Startklasse Sen III C Standard gemeldet. Nachdem sie erst eine Woche vorher in Viernheim bei den Senioren II C und III C durchweg mittlere bis vordere Plätze belegt und mit 34 Punkten alle Aufstiegsplätze für die B Klasse ertanzt hatten, fehlten nur noch zwei Platzierungen, um diese Klasse zu erreichen.

Bei den Senioren III C waren acht Paare am Start. Nach einem Einmarsch wurden alle Paare durch den Turnierleiter vorgestellt und dann ging es gleich los. Am Flächenrand wurde unser Paar von Freunden und Vereinskameraden angefeuert und erreichte nach einer Vorrunde und einer Zwischenrunde mit sieben Paaren souverän das Finale.

Nach vier gewonnenen Finaltänzen war die kleine Sensation perfekt: Lorenz und Carola sind Bayerische Meister der Senioren III C und damit laut Beschluss LTVB in die B Klasse aufgestiegen. Damit durften sie beim folgenden Turnier der Senioren III B mittanzen. Beflügelt durch ihren Erfolg in der Klasse III C und angefeuert vom Publikum erreichten sie auch hier die Endrunde und holten nach einem spannenden Finale den Vizemeistertitel.



Siegerehrung Sen III C Std

Unser zweites Paar, Wolfgang und Gabi Schiffner startete bei den Senioren III A. Für Wolfgang und Gabi war es erst das vierte Turnier in der A Klasse. Die Konkurrenz in dem Feld aus 12 Paaren war sehr stark, aber unser Paar erreichte ohne Probleme die Endrunde, wo ihr ausgewogenes sauberes Tanzen mit einem fünften Platz belohnt wurde.

Insgesamt ein schöner Erfolg für unsere Abteilung. Gratulation den Paaren und vielen Dank an unsere Trainer, ohne die solche Erfolge nicht möglich wären.



Tennis



Eine erfolgreiche Sommersaison ist zu Ende

Mit 3 Mannschaften nahm die Tennisabteilung dieses Jahr an den Medenspielen des Bezirks Oberbayern teil. Die Bambini und die Junioren erstmalig und unsere Senioren schon im vierten Jahr.

Die Bambini taten sich dabei besonders schwer, war es doch für alle der erste Einsatz bei einem Spiel um Punkte überhaupt. Es war eine Freude mitzuerleben wie sie sich von Spiel zu Spiel steigerten. Trotz der Niederlagen verloren sie nie den Ehrgeiz und die Freude am Spiel. Besonders erwähnenswert ist auch das Engagement der Eltern. Sie fehlten bei keinem Spiel und stärkten ihren Kindern mit ihrem Interesse und ihrer Unterstützung den Rücken. Da die gesamte Mannschaft im nächsten Jahr nochmals zusammen spielen kann sind wir sicher, dass sie dann den einen oder anderen Sieg erringen werden.



Paul Steiger, Amelie Enghart, Amelie Stadler,
Maram Diao, Florian Zimmer.

Die Junioren konnten verletzungs- und terminbedingt kein Spiel in stärkster Aufstellung absolvieren. Trotzdem konnten sie ein Spiel gewinnen und schlossen die Saison mit einem 6.Tabellenplatz ab.

Die Senioren erspielten sich mit 3 Siegen und 4 Unentschieden, also ungeschlagen, den 3.Tabellenplatz in der starken Bezirksklasse 1.

Besonderes Interesse gegenüber den Vorjahren erfuhr die Abteilung bei ihrer Beteiligung an der Aktion der Schulen „Beweg dich“. Insgesamt 32 interessierte Kinder kamen zu den Schnupperstunden und 6 davon wollen weiter machen.

Auch unser Trainer Sayed Moubarek unterstützte die Nachwuchsarbeit erfolgreich durch 2 Tenniscamps und viele Trainings-einheiten. Ohne sein Engagement wären die beiden Nachwuchs-mannschaften nicht möglich gewesen. Wir hoffen bald eine dritte Mannschaft melden zu können.



Tennis



Erstmals wurde auf der Basis der Kinder- und Jugendaktivitäten ein Familienturnier organisiert. 5 Teams – jeweils bestehend aus einem Kind und einem Elternteil – starteten mit einem Weißwurstfrühstück und spielten danach um Punkte in jeweils 2 Einzeln und einem Doppel. Einlagenwettbewerbe rundeten die Aktivitäten ab. Nach Einschätzung der Teilnehmer ein gelungener Versuch.



Die gut gelaunten Mannschaften des Familienturniers nach der Siegerehrung

Der Saisonbeginn und das Saisonende wurde jeweils mit Schleiferlturnieren begangen. Die Organisatoren freuten sich besonders, dass sich beim Abschlussturnier auch Nichtteilnehmer einfanden und sich ein wirklich geselliges Beisammen bei bester Stimmung und kulinarischen Genüssen entwickelte.

Der Winter bedeutet auf Grund der zur Verfügung stehenden Halle keinen Stillstand der Aktivitäten. Die Mannschaften trainieren weiter und bereiten sich auf die neue Punktspielsaison vor, die reinen Freizeitsportler haben Abos in der ESV- Halle gebucht.

GOLDMILCH
INGOLSTADT · JURALAND
Qualität und Frische direkt aus Ihrer Region



Turnen



Die Kinder der Turnabteilung legten im Sommer das Kinderturnabzeichen ab.

An den Bedürfnissen des Kindes orientiert, bietet Kinderturnen jedem Kind vielfältige und grundlegende Bewegungserfahrungen. Darüber hinaus bietet das Kinderturnen eine ganzheitliche, pädagogisch wertvolle Bewegungsförderung des Kindes für eine gesunde körperliche und geistige Entwicklung. An diesen Leitgedanken zum Kinderturnen setzt das Konzept des Kinderturn-Abzeichens an. Das Kinderturnabzeichen entspricht dem Verständnis von Kinderturnen als motorische Grundlagenausbildung für Kinder im Alter von ca. 6 - 10 Jahren.

Mit dem Kinderturnabzeichen werden vor allem die Botschaften "Mitmachen, Üben und Können" vermittelt. Nach dem die Kinder fleißig dafür trainiert hatten war die Abnahme der Prüfung kein Problem mehr.

Wir gratulieren allen Turnern und Turnerinnen zu ihrem Erfolg.



Jedermann-Gruppe

Unseren Sportlerinnen aus der „Jedermann“ -Gruppe gilt dieses Mal unser besonderer Dank. Sie verteilten am Ingolstädter Triathlon fleißig Getränke, Bananen und Schwämme und konnten so unserer Abteilungskasse aufbessern.

Die ESV Kinderturnlok geht auf die Reise,

hieß es bei den ganz Kleinen. Sie kletterten, turnten und balancierten sich zum Lokführerschein. Mit viel Spaß und angespornt von der Urkunde, die auf sie wartete meisterten alle Kinder den Parcours ohne Probleme.





Volleyball



Volleyball Damen starten in die neue Saison

Bereits Anfang Oktober starteten die ersten Teams der Bezirksliga West in die Saison 2013/2014. Nun kommt am kommenden Samstag auch die 1. Volleyball-Damenmannschaft des ESV Ingolstadt zu ihrem ersten Einsatz. Ab 14:30 Uhr treffen die Spielerinnen um Kapitän und Trainerin Tatjana Fuchs auf die Mannschaft des ASV Dachau sowie auf die Spielgemeinschaft SV Germering 2/SC Gröbenzell.

Dann wird sich zeigen, wie gut der im Vergleich zur Vorsaison leicht veränderte Kader schon aufeinander eingespielt ist. Denn neben den langjährigen ESV-Spielerinnen Stefanie Heinrich, Bianca Lustig, Stefanie Paegelow, Barbara Schneider, Katrin Umstadt und Tatjana Fuchs werden am Samstag mit Anna Schlöger vom VGF Marktrechwitz und Andrea Peter vom FC Penzing auch zwei Neuzugänge auf dem Feld stehen. Noch nicht am ersten Spieltag im Einsatz, aber ebenfalls Teil des Teams ist Christina Nouchkioui-Böhm – und auch Alexandra Böhm plant nach kurzer Pause künftig wieder für den ESV aktiv zu werden.

Ein erster Test mit neuer Besetzung fand bereits Mitte September gegen den MTV Pfaffenhofen statt. Zwar musste sich das ESV-Team mit 0:3 Sätzen geschlagen geben, konnte aber wichtige Erkenntnisse für die folgenden Trainingseinheiten mitnehmen. „Selbst wenn es das Ergebnis nicht widerspiegelt, hat sich doch gezeigt, dass wir auf dem Spielfeld bereits sehr gut harmonieren. Wenn es uns nun noch gelingt, unnötige Eigenfehler im Aufschlag und Angriff abzustellen, können wir uns durchaus auch mit unserem kleinen Kader in der Liga behaupten“, sieht Tatjana Fuchs der kommenden Saison positiv entgegen.

Nach dem ersten richtigen Härtetest am kommenden Samstag stehen für die ESV-Damen noch drei weitere Spieltage auf dem Programm, bevor es bereits Anfang Dezember in die Weihnachtspause geht. Die spielfreie Zeit plant Tatjana Fuchs indessen mit Trainingsspielen zu überbrücken. „Damit der Spielrhythmus nicht zu sehr unterbrochen wird und wir weitere Spielpraxis sammeln können. Denn schon kurz nach dem Jahreswechsel empfangen wir zuhause den ASV Dachau und den TV Planegg-Krailling 2.“

Das Finale der Bezirksliga-Saison 2013/2014 bildet dann Anfang März der Spieltag in Germering. Spätestens danach wird Klarheit herrschen, ob das neue alte ESV-Team die Liga halten, im guten Mittelfeld landen oder sogar für eine Überraschung gut sein kann.

Volleyball-Termine in der Paul-Wegmann-Halle:

Sa 14.12.2013	14:00 Uhr	Herren und Damen 2
Sa 11.01.2014	14:30 Uhr	Damen 1
Sa 18.01.2014	14:00 Uhr	Damen 1 und Damen 2
Sa 15.03.2014	14:00 Uhr	Herren und Damen 2

Wir freuen uns auf Euren Besuch und hoffen auf lautstarke Unterstützung!



Geschichte

Auszüge aus der Festschrift des ESV zum Jubiläum 1969

1920-1925

Der „Sängerverein Ringsee“ und die „Spielvereinigung Ringsee“ hatten sich mit dem Verein „Fröhliche Stunden“ vereinigt. Am 15. Juni 1920 fand die erste Generalversammlung des Turnvereins Ringsee statt. Das Protokoll: „...man konnte in aller Augen lesen, dass Alles von einem Geiste beseelt war, zusammenzuhalten, um etwas leisten zu können...“

Trainiert wurde am Anfang im Speicher der Schule Ringsee, wo im Winter der Wind eiskalt durch die Dachluken blies und im Sommer von den Dachziegeln glühende Wärme strahlte. Einen Barren und ein Reck lieh man sich zu Anfang vom MTV Ingolstadt und vom TV 1861 Ingolstadt, bis man sich selbst Geräte bauen konnte.

Das Vereinsheim wurde vom Straußwirt ins Jagdschloss verlegt. Es wurde eine Bühne gebaut um Theater zu spielen und eine Vereinskapelle mit Zupfinstrumenten gebildet

Ein große Tag des Vereins war die feierlich Weihung der Standarte. Ganz Ringsee war auf den Beinen. Mit Girlanden und Blumen wurden die Häuser geschmückt. Ein Festzug mit Fahnen und Musik zog durch die Straßen zum Sportplatz. Hier fand ein großes Sportfest statt mit turnerischen und leichtathletischen Wettkämpfen und einem Fußballspiel der 1. Mannschaft gegen die Gauligareserve von 1860 München. Die Generalversammlung 1924 beschloss den Bau einer Turnhalle. Eine Baracke auf dem Exerzierplatz wurde erworben, deren Gerippe den Grundstock für die Halle bildete. Alle Mitglieder zusammen bauten an der Halle. Die Einweihung war am 3.1.1925 Die Halle wurde das Zuhause des Vereins: Training, Feste, Theater, Singspiele, Tanz und Fasching. Alt und Jung war hier zu Hause und fühlte sich wohl.





Geburtstage

60 Jahre

Herr Jürgen Flohr
Herr Eduard Geyer
Herr Manfred Kracklauer
Frau Gabriele Mödl
Herr Josef Orschulik
Herr Maximilian Rödl
Frau Anna Elisabeth Schmidmeier
Herr Wolfgang Schmidt
Herr Max Stadler
Herr Johann Süßbauer
Herr Alfons Zoßeder

65 Jahre

Herr Franz Drost
Frau Gertraud Mayer
Herr Günter Meier
Frau Anneliese Rührnschopf
Herr Adolf Schmidt
Herr Hermann Schulitz
Herr Walter Ziegmeier
Herr Milan Zver

70 Jahre

Frau Irmtraud Bierschenk
Frau Helga Blaschke
Herr Wolfgang David
Herr Johann Grünwald
Frau Annemarie Heimerer
Herr Alfred Hoffmann
Frau Anneliese Hohengarten
Frau Hildegard Holzapfel
Herr Michael Just
Frau Helga Krassow
Herr Herbert Kuhn
Frau Waltraud Macht
Frau Dagmar Popp
Herr Werner Sacher
Frau Therese Wagner
Herr Hans-Joerg Wagner
Herr Georg Wild

75 Jahre

Herr Dieter Breyll
Herr Josef Christl
Herr Hans-Juergen Deus
Frau Helga Deus
Herr Otto Diener

Frau Kreszentia Habermeier
Herr Konrad Kretschmann
Herr Günter Kuch
Frau Ilse Ratay
Herr Günther Schröder
Frau Hannelore Weitzel-Oeth

80 Jahre

Herr Johann Burzler
Herr Franz Croce
Herr Manfred Keiser
Herr Josef Mayerföls
Herr Horst Modschiedler
Herr Michael Rottenkolber
Frau Hildegard Schiekofer

85 Jahre

Herr Oswald Demmer
Herr Franz Fichtner
Frau Anni Huber
Herr Rudolf Koller Sen.
Herr Hans Regler
Herr Wolfgang Schlöricke
Herr Günter Zachow
Herr Alfons Zoßeder

Die weite Welt

Weite Welt und breites Leben,
langer Jahre redlich Streben,
stets geforscht und stets gegründet,
nie geschlossen, oft geründet,
Ältestes bewahrt mit Freude,
freundlich aufgefaßtes Neue,
heitern Sinn und reine Zwecke:
Nun, man kommt wohl eine Strecke!

- Johann Wolfgang von Goethe -

HERZLICHEN

GLÜCKWUNSCH



Die aktivsten Sportler findet man hier.
Die Unterstützung dafür liefern wir.

www.sw-i.de

STADTWERKE
INGOLSTADT



Besser ganz nah!